

# Gemeinde Wald

Appenzell Ausserrhoden

## Jahresrechnung 2019



# Inhaltsverzeichnis

---

1 Bericht des Gemeinderates .....	4
1.1 Aufbau der Jahresrechnung gem. Finanzhaushaltsgesetz.....	5
1.2 Erfolgsrechnung .....	5
1.3 Investitionsrechnung.....	5
1.4 Mittelflussrechnung.....	5
1.5 Bilanz .....	5
1.6 Beschluss Gemeinderat.....	5
2 Übersicht Jahresrechnung .....	7
3 Bericht Geschäftsprüfungskommission .....	8
4 Rechnungen.....	10
4.1 Gestufter Erfolgsausweis .....	10
4.2 Erfolgsrechnung nach Kostenart.....	11
4.3 Investitionsrechnung.....	15
4.4 Mittelflussrechnung.....	16
4.5 Bilanz .....	18
5 Anhang .....	20
5.1 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung .....	20
5.2 Wesentliche Rechnungsgrundsätze.....	21
5.3 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung .....	24
5.4 Erläuterungen zu Bilanzpositionen.....	26
5.5 Erläuterungen zur Investitionsrechnung.....	27
5.6 Eigenkapitalnachweis .....	28
5.7 Anlagenspiegel .....	29
5.8 Beteiligungsspiegel.....	30
5.9 Rückstellungsspiegel.....	31
5.10 Eventualverpflichtungen .....	31
5.11 Kreditüberschreitungen.....	31
5.12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....	31
5.13 Verpflichtungskredite .....	32
6 Finanzkennzahlen .....	32
6.1 Kennzahlen erster Priorität .....	32

6.2 Kennzahlen zweiter Priorität .....	33
6.3 Erläuterungen zu den Kennzahlen.....	35
7 Rechnungen Funktionale Gliederung .....	37
7.1 Erfolgsrechnung Funktional .....	37
7.2 Investitionsrechnung Funktional .....	41
8 Eigentümerverzeichnis.....	43

## 1 Bericht des Gemeinderates

Das vergangene Jahr 2019 hat unserer Gemeinde, wie auch schon im Vorjahr, einen ansehnlichen Gewinn bereitet. Diesmal im Vergleich zu 2018 aber nicht durch Sondereffekte wie der Aufwertung von Liegenschaften, sondern erfreulicher Weise hauptsächlich durch erwirtschaftete Erträge. Der Jahresgewinn 2019 beläuft sich auf CHF 337'829.01. Sehr erfreulich ist ebenfalls der Umstand, dass sich die lange Jahre andauernden Verluste auf betrieblicher und auf operativer Ebene in Gewinne gewandelt haben. Das war nötig, um insbesondere am Ende auch unser Eigenkapital zu stärken.

Wie auch in 2018 gibt es auch in 2019 ein Aber: Verluste aus Teilbereichen, wie die des Altersheims, sind nicht weniger geworden, sondern markant gewachsen. Diese Teilbereiche werden im Detail auf ihre Zukunft hin analysiert. Ebenso darf auch künftig nicht auf Sondereffekte, wie der nicht zu erwartenden Rückzahlung von IV-Rentenbeiträgen, höheren Rückzahlungen von Unterstützten und höheren Einnahmen aus dem Finanzausgleich gezählt werden. So positiv sich das Nettoergebnis darstellt, so muss es doch mit Vorbehalt betrachtet werden. Einnahmen aus z.B. Erbschaftssteuern und Grundstücksgewinnen sind keine zuverlässigen, langjährig nachhaltigen Erträge. Diese Einnahmen unterliegen teils grossen, nur schwer vorhersehbaren Schwankungen. Die Kernfiskalerträge jedoch, Einnahmen aus Steuern von natürlichen und juristischen Personen, werden mit laufenden Bemühungen versucht, stabilisiert und erweitert zu werden; ohne Erhöhung des Steuersatzes.

Ebenso müssen Werte wie z.B. Verschuldung genauer betrachtet werden, um die Veränderungen zu den Vorjahren und Abweichung zum Voranschlag aufzuzeigen. So ist das Fremdkapital zwar insgesamt um CHF 1'003'209 angestiegen, dem gegenüber haben sich aber auch die Werte im Finanzvermögen um CHF 1'139'931 erhöht. Die Gemeinde verschuldete sich nicht mit neuen Krediten, sondern die Schwankungen ergeben sich vor allem aus sich schnell ändernden Werten im Umlaufvermögen, was dem Alltag entspricht. Zusammenfassend gesehen, konnte eine Verbesserung des Nettoverschuldungsquotienten und der Nettoschuld pro Einwohner erreicht werden, was ebenso erfreulich ist, wie das Jahresergebnis. Mehr dazu in Abschnitt 6.3, Erläuterungen zu den Kennzahlen.

Zusammenfassend ist unsere Gemeinde finanziell auf guten Wegen, doch die tiefe Steuerkraft mahnt zur Vorsicht. Der Gemeinderat hält sich auch diesen Umstand stets vor Augen und ist bemüht, auch künftige Jahresrechnungen ausgeglichen bis positiv präsentieren zu können.

## **1.1 Aufbau der Jahresrechnung gem. Finanzhaushaltsgesetz**

Die Rechnungslegung entspricht dem Finanzhaushaltsgesetz des Kantons Appenzell Ausserrhoden, in Kraft seit 01.01.14, aktuelle Version 01.06.19 (bGS 612.0). Die Jahresrechnung kann bei der Gemeindekanzlei oder über die Webseite [www.wald.ar.ch](http://www.wald.ar.ch) bezogen werden.

Im folgenden Hauptteil werden Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Bilanz sowie die Mittelflussrechnung dargestellt. Detailliertere Informationen zur Jahresrechnung erhalten Sie im Anhang. Insbesondere die Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung und die Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Finanzkennzahlen. Zudem werden dort auch die Beteiligungen und Anlagen des Finanz- und des Verwaltungsvermögens sowie der Eigenkapitalnachweis dargestellt.

## **1.2 Erfolgsrechnung**

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Gesamtertrag (inkl. Ergebnis Spezialfinanzierungen und Fonds) von CHF 5'643'171.16 und einem Gesamtaufwand von CHF 5'305'342.15 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 337'829.01 ab. Der Erlös wird im Eigenkapital der Bilanz vorgetragen.

## **1.3 Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von CHF 282'781.96 und Einnahmen von CHF 173'284.20 mit Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 109'497.76 ab. Die Erläuterungen zu den Abweichungen können dem Abschnitt 5.5 im Anhang der vollständigen Jahresrechnung entnommen werden.

## **1.4 Mittelflussrechnung**

Bei einem operativen Cash Flow (+) von CHF 1'316'506.30 mit einem Cash Drain (-) über CHF 109'497.76 für Investitions- und Anlagentätigkeit ergibt sich ein Finanzierungsüberschuss von CHF 1'207'008.54. Darlehen wurden mit CHF 10'000.- amortisiert.

## **1.5 Bilanz**

Den Aktiven von CHF 3'639'457.51 im Finanzvermögen sowie CHF 2'891'228.81 im Verwaltungsvermögen stehen Passiven von CHF 4'757'730.78 Fremdkapital und CHF 1'772'955.54 Eigenkapital (inkl. Jahresgewinn über Fr. 337'829.01) gegenüber. Der Eigenkapitalnachweis ist im Anhang ersichtlich.

## **1.6 Beschluss Gemeinderat**

Die oben genannten Ergebnisse der Jahresrechnung 2019 hat der Gemeinderat am 23.03.2020 genehmigt und unterstellt diese gemäss Artikel 7 Ziff. 1 der Gemeindeordnung

dem fakultativen Referendum. Die Frist hierfür läuft vom Publikationsdatum 02.04.2020 an 30 Tage.

An dieser Stelle dankt der Gemeinderat allen Kommissionsmitgliedern, Behördenangestellten und insbesondere der Geschäftsprüfungskommission für die sehr gute und äusserst wichtige Zusammen- und Mitarbeit, die unser Dorf weiterhin in eine gute Zukunft begleiten. Und natürlich am Schluss der ganzen Bevölkerung, die für den Gemeinderat die wichtigste Stütze in der Umsetzung zukunftsweisender Handlungen ist und bleibt.

Wald, 20. März 2020

### **Gemeinderat Wald AR**

**Die Gemeindepräsidentin:** Edith Beeler

**Die Gemeindeschreiberin:** Lina Graf

## 2 Übersicht Jahresrechnung

### Erfolgsrechnung

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	5'195'533	4'775'900	4'845'261
Betrieblicher Ertrag	5'469'249	4'674'400	4'766'972
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>273'716</b>	<b>-101'500</b>	<b>-78'289</b>
Ergebnis aus Finanzierung	42'004	43'600	255'357
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>315'719</b>	<b>-57'900</b>	<b>177'068</b>
Ausserordentliches Ergebnis	22'110	45'300	2'190
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>337'829</b>	<b>-12'600</b>	<b>179'258</b>

### Investitionsrechnung

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>282'782</b>	<b>321'600</b>	<b>804'043</b>
50 - Sachanlagen	179'075	250'000	579'299
56 - Eigene Investitionsbeiträge	103'707	71'600	224'744
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>173'284</b>	<b>--</b>	<b>14'496</b>
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	173'284	--	14'496
<b>Saldo Investitionsrechnung</b>	<b>-109'498</b>	<b>-321'600</b>	<b>-789'547</b>

### Bilanz

	Rechnung 2019	Rechnung 2018	Veränderung
<b>Aktiven</b>	<b>6'530'686</b>	<b>5'378'757</b>	<b>1'151'929 ↗</b>
10 - Finanzvermögen	3'639'458	2'499'526	1'139'931 ↗
14 - Verwaltungsvermögen	2'891'229	2'879'231	11'998 →
<b>Passiven</b>	<b>6'530'686</b>	<b>5'378'757</b>	<b>1'151'929 ↗</b>
20 - Fremdkapital	4'757'731	3'754'521	1'003'209 ↗
29 - Eigenkapital	1'772'956	1'624'236	148'719 ↗

### **3 Bericht Geschäftsprüfungskommission**

#### **Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Wald zum Rechnungsabschluss 2019**

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der vorliegende Abschluss präsentiert sich in der tabellarischen Struktur vergleichbar mit dem Voranschlag 2019, während die Informationen zur Jahresrechnung 2019 in leicht modifizierter Form publiziert sind. Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Von Gesetzes wegen erfolgte die Prüfung der Jahresrechnung 2019 durch die Revisionsgesellschaft BDO AG mit Sitz in St. Gallen.

Die Tätigkeiten der GPK richteten sich nach den Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes Kapitel IV, wonach die Gesetzmässigkeit und die Einhaltung der Grundsätze des Finanzhaushalts zu prüfen sind. Während die Revisionsgesellschaft die Jahresrechnung revidiert, konzentriert sich die GPK auf ihren Auftrag, die Gesetzmässigkeit des Handelns der Exekutive und der Verwaltung zu prüfen, um finanzielle Risiken und unrechtmässige Vorgänge zu erkennen. Hierfür hat die GPK zu Beginn des Amtsjahres ihr jährliches Prüfprogramm nach Art. 39 Abs. 1 festgelegt. Die zu untersuchenden Themenschwerpunkte wurden entsprechend der finanziellen Risiken auf den Finanzhaushalt der Gemeinde wie folgt gegliedert:

1. FHG konforme Umsetzung der anstehenden Ausgaben (Investitionen, gebundene Ausgaben, usw.)
2. Konzeption Betagten Betreuung im Einklang mit Kantonalen Richtlinien (ambulant vor stationär)
3. Entwicklung des Strategieprozesses durch den GR
4. Finanzbuchhaltung und Internes Kontrollsystem IKS (Revisionsgesellschaft)
5. Bei Bedarf Themen aus dem Tagesgeschäft

Die Erkenntnisse aus diesem Prüfprogramm 1-5) werden dem Gemeinderat in einem internen Bericht zur Kenntnis gebracht. Eine Würdigung der Jahresrechnung 2019 ist nachfolgend dokumentiert.

Die Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in den vorliegenden Dokumenten mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Die Revisionsstelle und wir sind der Auffassung, dass die erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung erfolgten die Geschäftsführung und die Buchführung der Vorgänge im Jahre 2019 ordnungsgemäss. Die Finanzbuchhaltung präsentiert sich in korrektem und vorbildlichem Zustand. Vergleicht man die vorliegende Erfolgsrechnung 2019 (Artengliederung) mit dem Vorjahr, ist folgendes festzuhalten (sämtliche Zahlen sind auf 1'000 gerundet):



- Die Jahresrechnung schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 5.305 Mio. und dank einer Kumulation von sich positiv ergänzenden Einzeleffekten mit einem Gewinn von CHF 338'000.
- Das «**Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit**» (siehe Gestufter Erfolgsausweis) weist seit vielen Jahren erstmals einen Ertrag von CHF 274'000 aus, nachdem im Voranschlag 2019 noch ein Verlust von CHF -102'000 budgetiert war. Dieses Ergebnis ist sehr erfreulich, darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es vor allem in der Kumulation von Einzeleffekten (Rückzahlungen, Finanzausgleich, Fiskalerträge u.a.) begründet liegt und keine Gewähr für Kontinuität darstellt.
- Der Personalaufwand hat sich um CHF 209'000 (+10.2%) auf CHF 2'249'000 erhöht, wesentlich bedingt durch die kantonalen Anforderungen an den operativen Betrieb des Altersheimes Obergaden, welcher jedoch gleichzeitig ab 01.01.2020 auch einen deutlich höheren Leistungsumfang an Pflege ermöglicht.
- Der Sach- und übrige Betriebsaufwand erhöhte sich um CHF 71'000 auf CHF 962'000.
- Der Fiskalertrag erhöhte sich um CHF 484'000 (+20.1%) auf CHF 2.893 Mio. Dabei fielen die Steuererträge der Natürlichen Personen um CHF 279'000 höher aus als im Vorjahr.
- Der Finanzausgleich fiel mit CHF 607'000 um CHF 48'000 ebenfalls höher aus als im Vorjahr.
- Die Netto-Investitionen von CHF 109'000 liegen um -86% deutlich tiefer als im Vorjahr, wobei geplante Investitionen verzögert wurden und daher noch nicht abgeschlossen sind.
- Das Fremdkapital hat sich weiter um CHF 1'003'000 (+26.7%) auf neu CHF 4.758 Mio. erhöht. Das Eigenkapital hat um CHF 149'000 auf CHF 1.773 Mio. (+9.2%) ebenfalls zugenommen.
- Die Zunahme des Fremdkapitals ist im Wesentlichen bedingt durch noch nicht abgeschlossene Finanztransaktionen, welche als Ereignis nach dem Bilanzstichtag vom 31.12.2019 in den Folgemonaten des Jahres 2020 zum Abschluss gelangen werden. Der GR hat anlässlich der Schlussbesprechung von BDO/GPK zur JR2019 auf diesen Umstand hingewiesen.
- Im Rahmen der Finanzplanung bedarf es künftig an Massnahmen, die bisherige Zunahme an Fremdkapital zu konsolidieren und mittelfristig einen Schuldenabbau einzuleiten.

Gestützt auf die Zwischenrevision vom 12.11.2019, der Schlussrevision der Jahresrechnung am 11.-12.03.2020 sowie dem Studium der Akten, erteilen die Revisionsgesellschaft BDO AG und die GPK für den vorliegenden Jahresabschluss 2019 das Testat ohne Einschränkungen:

**Wir empfehlen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die vorliegende Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.**

Dem Gemeinderat, den Kommissionsmitgliedern und insbesondere allen Gemeindeangestellten danken wir bestens für den geleisteten Arbeitseinsatz zu Gunsten unserer Gemeinde. Bereits jetzt als auch im neuen Amtsjahr, begleiten den Gemeinderat unsere besten Wünsche für viel Erfolg zu den bevorstehenden anspruchsvollen Aufgaben im Umfeld von fortlaufenden Veränderungen, den unverändert grossen finanziellen Herausforderungen und vor allem für eine gute Gesundheit der Bevölkerung.

Wald, 20. März 2020

Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Wald AR  
Beat Bouquet, Marlis Hörler Böhi und Bruno Mathis

## 4 Rechnungen

### 4.1 Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>5'195'533</b>	<b>4'775'900</b>	<b>4'845'261</b>
30 - Personalaufwand	2'248'652	2'029'300	2'040'095
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	962'285	845'300	891'297
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	59'100	68'200	59'000
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	4'000	--	--
36 - Transferaufwand	1'921'496	1'833'100	1'854'869
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>5'469'249</b>	<b>4'674'400</b>	<b>4'766'972</b>
40 - Fiskalertrag	2'892'970	2'472'400	2'409'349
42 - Entgelte	1'508'536	1'315'200	1'369'794
43 - Verschiedene Erträge	8'607	7'500	9'331
46 - Transferertrag	1'059'135	879'300	978'498
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>273'716</b>	<b>-101'500</b>	<b>-78'289</b>
34 - Finanzaufwand	27'707	18'500	57'785
44 - Finanzertrag	69'711	62'100	313'142
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>42'004</b>	<b>43'600</b>	<b>255'357</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>315'719</b>	<b>-57'900</b>	<b>177'068</b>
38 - Ausserordentliches Aufwand	--	--	15'077
48 - Ausserordentlicher Ertrag	--	--	20'172
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	22'110	45'300	-2'905
<b>Ausserordentliches Ergebnis und Reserveveränderung</b>	<b>22'110</b>	<b>45'300</b>	<b>2'190</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>337'829</b>	<b>-12'600</b>	<b>179'258</b>

## 4.2 Erfolgsrechnung nach Kostenart

### 4.2.1 Aufwand

#### Erfolgsrechnung Artengliederung Aufwand

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
<b>3 - Aufwand</b>	<b>5'305'342</b>	<b>4'875'500</b>	<b>4'998'473</b>
<b>30 - Personalaufwand</b>	<b>2'248'652</b>	<b>2'029'300</b>	<b>2'040'095</b>
300 - Behörden, Kommissionen und Richter	93'675	101'500	95'935
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'213'779	1'032'800	1'071'715
302 - Löhne der Lehrpersonen	605'392	593'000	576'773
305 - Arbeitgeberbeiträge	304'070	281'300	277'701
309 - Übriger Personalaufwand	31'736	20'700	17'972
<b>31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>962'285</b>	<b>845'300</b>	<b>891'297</b>
310 - Material und Warenaufwand	150'799	142'900	179'325
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	40'367	30'100	22'138
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	98'995	97'200	89'509
313 - Dienstleistungen und Honorare	368'351	281'800	321'241
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	194'222	238'800	222'513
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	29'661	31'600	24'421
316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	2'241	2'700	2'687
317 - Spesenentschädigungen	18'743	18'500	22'921
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	57'176	--	4'812

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	1'730	1'700	1'730
<b>33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>59'100</b>	<b>68'200</b>	<b>59'000</b>
330 - Sachanlagen VV	59'100	68'200	59'000
<b>34 - Finanzaufwand</b>	<b>27'707</b>	<b>18'500</b>	<b>57'785</b>
340 - Zinsaufwand	7'643	6'500	4'367
343 - Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	20'064	12'000	53'418
<b>35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>4'000</b>	--	--
350 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	4'000	--	--
<b>36 - Transferaufwand</b>	<b>1'921'496</b>	<b>1'833'100</b>	<b>1'854'869</b>
360 - Ertragsanteile an Dritte	6'936	6'900	6'889
361 - Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	748'972	783'300	863'662
363 - Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	1'127'189	1'001'100	948'718
366 - Abschreibungen Investitionsbeiträge	38'400	41'800	35'600
<b>38 - Ausserordentlicher Aufwand</b>	--	--	<b>15'077</b>
380 - Ausserordentlicher Personalaufwand	--	--	15'077
<b>39 - Interne Verrechnungen</b>	<b>82'102</b>	<b>81'100</b>	<b>80'350</b>
391 - Dienstleistungen	71'400	71'400	71'400
392 - Pacht, Mieten, Benützungsgebühren	960	1'000	960
393 - Betriebs- und Verwaltungskosten	4'260	3'400	2'674
398 - Übertragungen	5'482	5'300	5'316

## 4.2.2 Ertrag

### Erfolgsrechnung Artengliederung Ertrag

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
<b>4 - Ertrag</b>	<b>5'643'171</b>	<b>4'862'900</b>	<b>5'177'731</b>
<b>40 - Fiskalertrag</b>	<b>2'892'970</b>	<b>2'472'400</b>	<b>2'409'349</b>
400 - Direkte Steuern natürliche Personen	2'228'606	2'034'500	1'949'598
401 - Direkte Steuern juristische Personen	124'506	72'000	54'601
402 - übrige Direkte Steuern	526'973	353'000	392'157
403 - Besitz und Aufwandsteuern	12'885	12'900	12'992
<b>42 - Entgelte</b>	<b>1'508'536</b>	<b>1'315'200</b>	<b>1'369'794</b>
420 - Ersatzabgaben	68'677	60'000	62'638
421 - Gebühren von Amtshandlungen	74'329	43'000	44'432
422 - Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	942'151	830'800	838'861
424 - Benützungsgebühren und Dienstleistungen	222'811	173'700	196'564
425 - Erlös aus Verkäufen	196'093	199'500	204'582
426 - Rückerstattungen	4'477	8'200	22'717
<b>43 - Verschiedene Erträge</b>	<b>8'607</b>	<b>7'500</b>	<b>9'331</b>
430 - Verschiedene betriebliche Erträge	7'261	7'000	6'731
439 - Übriger Ertrag	1'346	500	2'600
<b>44 - Finanzertrag</b>	<b>69'711</b>	<b>62'100</b>	<b>313'142</b>
440 - Zinsertrag	331	400	277
443 - Liegenschaftenertrag FV	41'910	33'700	43'510

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
444 - Wertberichtigungen Anlagen FV	--	--	240'000
447 - Liegenschaftenertrag VV	27'470	28'000	29'356
<b>46 - Transferertrag</b>	<b>1'059'135</b>	<b>879'300</b>	<b>978'498</b>
460 - Ertragsanteile	136'136	116'400	135'802
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	16'052	17'900	15'308
462 - Finanz- und Lastenausgleich	606'500	550'000	558'400
463 - Beträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	298'271	193'800	266'480
469 - Verschiedener Transferertrag	2'176	1'200	2'508
<b>48 - Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>20'172</b>
486 - Ausserordentliche Transfererträge			20'172
<b>49 - Interne Verrechnungen</b>	<b>82'102</b>	<b>81'100</b>	<b>80'350</b>
491 - Dienstleistungen	71'400	71'400	71'400
492 - Pacht, Mieten, Benützungsgebühren	960	1'000	960
493 - Betriebs- und Verwaltungskosten	4'260	3'400	2'674
498 - Übertragungen	5'482	5'300	5'316
<b>9 - Abschluss / Bilanzübernahme</b>	<b>-315'719</b>	<b>45'300</b>	<b>-182'163</b>
<b>90 - Abschluss Erfolgsrechnung</b>	<b>-315'719</b>	<b>45'300</b>	<b>-182'163</b>
900 - Abschluss Erfolgsrechnung	-337'829	--	-179'258
901 - Spezialfinanzierungen und Fonds	22'110	45'300	-2'905

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
Gesamtergebnis	337'829	-12'600	179'258

## 4.3 Investitionsrechnung

### Investitionsrechnung Artengliederung

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
<b>5 - Investitionsausgaben</b>	<b>282'782</b>	<b>321'600</b>	<b>804'043</b>
<b>50 - Sachanlagen</b>	<b>179'075</b>	<b>250'000</b>	<b>579'299</b>
501 - Strassen / Verkehrswege	--	--	35'000
503 - Übriger Tiefbau	92'100	200'000	544'299
504 - Hochbauten	86'975	50'000	--
<b>56 - Eigene Investitionsbeiträge</b>	<b>103'707</b>	<b>71'600</b>	<b>224'744</b>
561 - Kantone und Konkordate	103'707	71'600	5'000
562 - Eigene Investitionsbeiträge - Gemeinden und Gemeindezweckverbände	--	--	219'744
<b>59 - Übertrag an Bilanz</b>	<b>173'284</b>	<b>--</b>	<b>14'496</b>
590 - Passivierungen	173'284	--	14'496
<b>6 - Investitionseinnahmen</b>	<b>173'284</b>	<b>--</b>	<b>14'496</b>
<b>63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>	<b>173'284</b>	<b>--</b>	<b>14'496</b>
634 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung - Öffentliche Unternehmungen	80'434	--	14'496
636 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung - Private Organisationen ohne Erwerbszweck	92'851	--	--
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-109'498</b>	<b>-321'600</b>	<b>-789'547</b>

## 4.4 Mittelflussrechnung

### Mittelflussrechnung (indirekte Darstellung)

	Rechnung 2018	Rechnung 2019	Veränderung
<b>Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn / -Reinverlust</b>	<b>179'258</b>	<b>337'829</b>	<b>158'571 ↗</b>
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	94'600	97'500	2'900 ↗
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Beteiligungen VV	--	--	-- →
- Zu / + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	-49'623	-4'174	45'450 ↗
- Zu / + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten	-17'265	1'167	18'432 ↗
- Zu / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	246'379	-106'916	-353'295 ↘
- Gewinne/ + Verluste aus Verkauf FV bzw. Kursgewinne /-verluste	-240'000	--	240'000 ↗
+ Zu / - Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	689'678	981'999	292'321 ↗
+ Zu / - Abnahme Rückstellungen	0	0	0 →
+ Zu / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	98'929	27'211	-71'719 ↘
+ Zu / - Abnahme Auswertungsreserve	0	0	0 →
+ Einlagen / - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie div. Reservekonten des Eigenkapitals	2'905	-18'110	-21'015 ↘
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+) Cash Flow / (-) Cash Drain</b>	<b>1'004'861</b>	<b>1'316'506</b>	<b>311'645 ↗</b>
+ Rückzahlung Darlehen und Beteiligungen	--	--	-- →
+ Beiträge für eigene Rechnung	14'496	173'284	158'788 ↗
+ Durchlaufende Beiträge	--	--	-- →
<b>Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung</b>	<b>14'496</b>	<b>173'284</b>	<b>158'788 ↗</b>



- Sachanlagen und Immaterielle Anlagen	-579'299	-179'075	400'224 ↗
- Darlehen und Beteiligungen	--	--	-- →
- Durchlaufende Beiträge	--	--	-- →
- Eigene Investitionsbeiträge	-224'744	-103'707	121'037 ↗
<b>Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung</b>	<b>-804'043</b>	<b>-282'782</b>	<b>521'261 ↗</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-789'547</b>	<b>-109'498</b>	<b>680'050 ↗</b>
+ Ab / - Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen FV	0	0	0 →
+ Ab / - Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV	-27'541	0	27'541 ↗
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>-27'541</b>	<b>0</b>	<b>27'541 ↗</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-817'088</b>	<b>-109'498</b>	<b>707'591 ↗</b>
<b>Finanzierungs-Überschuss (+) /-Fehlbetrag (-)</b>	<b>187'773</b>	<b>1'207'009</b>	<b>1'019'236 ↗</b>
+ Zu / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-10'000	-10'000	0 →
+ Zu / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-400'000	0	400'000 ↗
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-410'000</b>	<b>-10'000</b>	<b>400'000 ↗</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-222'227</b>	<b>1'197'009</b>	<b>1'419'236 ↗</b>

## 4.5 Bilanz

### Bilanz mit Veränderung

	Bilanz 2019	Bilanz 2018	Zu- / Abnahme
<b>Aktiven</b>	<b>6'530'686</b>	<b>5'378'757</b>	<b>1'151'929</b> ↗
<b>10 - Finanzvermögen</b>	<b>3'639'458</b>	<b>2'499'526</b>	<b>1'139'931</b> ↗
100 - Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'617'554	420'546	1'197'009 ↗
101 - Forderungen	465'551	461'377	4'174 →
102 - Kurzfristige Finanzanlagen	0	0	0 →
104 - Aktive Rechnungsabgrenzung	265'133	158'217	106'916 ↗
106 - Vorräte und angefangene Arbeiten	32'324	33'491	-1'167 ↘
107 - Finanzanlagen	9'355	9'355	0 →
108 - Sachanlagen FV	1'249'541	1'416'541	-167'000 ↘
109 - Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	0	0	0 →
<b>14 - Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'891'229</b>	<b>2'879'231</b>	<b>11'998</b> →
140 - Sachanlagen VV	1'706'752	1'760'061	-53'309 ↘
142 - Immaterielle Anlagen	0	0	0 →
144 - Darlehen	0	0	0 →
145 - Beteiligungen, Grundkapitalien	25'250	25'250	0 →
146 - Investitionsbeiträge	1'159'227	1'093'920	65'307 ↗
148 - Kummulierbare zusätzliche Abschreibungen	0	0	0 →

<b>Passiven</b>	<b>6'530'686</b>	<b>5'378'757</b>	<b>1'151'929</b> ↗
<b>20 - Fremdkapital</b>	<b>4'757'731</b>	<b>3'754'521</b>	<b>1'003'209</b> ↗
200 - Laufende Verbindlichkeiten	2'539'761	1'557'763	981'999 ↗
201 - Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0 →
204 - Passive Rechnungsabgrenzung	139'267	112'057	27'211 ↗
205 - Kurzfristige Rückstellungen	0	0	0 →
206 - Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'020'000	2'030'000	-10'000 →
208 - Langfristige Rückstellungen	0	0	0 →
209 - Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	58'702	54'702	4'000 ↗
<b>29 - Eigenkapital</b>	<b>1'772'956</b>	<b>1'624'236</b>	<b>148'719</b> ↗
290 - Spezialfinanzierung im Eigenkapital	417'410	428'100	-10'690 ↘
291 - Fonds im Eigenkapital	257'123	268'543	-11'420 ↘
292 - Rücklagen für Globalbudgetbereiche	0	0	0 →
293 - Vorfinanzierungen	0	0	0 →
294 - Finanzpolitische Reserven	0	0	0 →
295 - Aufwertungsreserve	0	0	0 →
296 - Neubewertungsreserve Finanzvermögen	156'934	323'934	-167'000 ↘
298 - Übriges Eigenkapital	0	0	0 →
299 - Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	941'489	603'660	337'829 ↗
2990 - davon Jahresergebnis	337'829	179'258	158'571 ↗

## 5 Anhang

### 5.1 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

#### 5.1.1 Angewandtes Regelwerk

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 04.06.2012 (Stand 01.01.2014) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des HRM2 der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Vorgaben des Finanzhaushaltsgesetzes sind in der Rechnung umgesetzt.

#### 5.1.2 Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die **Erfolgsrechnung** enthält den gesamten Aufwand und Ertrag einer Rechnungsperiode. Auf der ersten Stufe wird das ordentliche und auf der zweiten Stufe das ausserordentliche Ergebnis ermittelt. Der Aufwand- oder Ertragsüberschuss verändert das Eigenkapital.

Aufwand und Ertrag gelten als ausserordentlich, wenn mit ihnen in keiner Art und Weise gerechnet werden konnte und sie sich der Einflussnahme und Kontrolle entziehen. Als ausserordentlich gelten zudem alle Veränderungen der Reserven.

Die **Investitionsrechnung** umfasst die Investitionsausgaben für Verwaltungsvermögen mit mehrjähriger Nutzungsdauer und stellt diese den Investitionseinnahmen gegenüber. Ab einer Investitionshöhe von Fr. 50'000.- erfolgt eine Bilanzierung als Verwaltungsvermögen.

Die **Mittelflussrechnung**, auch Geldflussrechnung genannt, orientiert über Herkunft und Verwendung der flüssigen Mittel, aufgegliedert nach Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel.

Die **Bilanz** enthält auf der Aktivseite das Finanz- und das Verwaltungsvermögen, auf der Passivseite das Fremd- und das Eigenkapital. Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Alle übrigen Vermögenswerte gehören zum Finanzvermögen. Spezialfinanzierungen werden dem Eigenkapital zugeordnet.

Der **Anhang** der Jahresrechnung:

1. nennt die Grundlagen der Rechnungslegung und begründet Abweichungen vom Harmonisierten Rechnungsmodell,
2. fasst die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zusammen,
3. bezeichnet die von der Jahresrechnung erfassten Organisationseinheiten,
4. zeigt die Ursachen der Veränderungen im Eigenkapital auf (Eigenkapitalnachweis),
5. informiert über Bestand und Veränderungen der Anlagen im Verwaltungs- und Finanzvermögen (Anlagespiegel),

6. führt die Organisationen auf, an denen das Gemeinwesen kapitalmässig oder anders massgeblich beteiligt ist (Beteiligungsspiegel),
7. orientiert über Bestand und Veränderung der Rückstellungen (Rückstellungsspiegel),
8. führt die Tatbestände auf, aus denen sich in Zukunft wesentliche Verpflichtungen des Gemeinwesens ergeben können (Gewährleistungsspiegel),
9. begründet wesentliche Kreditüberschreitungen,
10. gibt Auskunft über wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag,
11. verzeichnet die beanspruchten und noch verfügbaren Verpflichtungskredite,
12. weist die Finanzkennzahlen aus,
13. enthält zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind.

Der Anhang zur Jahresrechnung enthält diejenigen Informationen, welche für das Verständnis der finanziellen Lage und der Entwicklung des Finanzhaushalts notwendig sind. Er ermöglicht eine detaillierte Analyse und Beurteilung der finanziellen Lage und der Risiken. Die diversen Spiegel geben bspw. Auskunft über den Bestand und die Veränderung von Buchwerten. Als Teil der Jahresrechnung ist der Anhang auch Gegenstand der externen Prüfung durch die Finanzkontrolle.

## 5.2 Wesentliche Rechnungsgrundsätze

### *Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze*

**Vermögenswerte** werden bilanziert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen erbringen oder unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. **Verpflichtungen** werden bilanziert, wenn sie auf einem Ereignis in der Vergangenheit beruhen und ihre Erfüllung voraussichtlich zu einem Mittelabfluss führen wird, dessen Höhe verlässlich ermittelt werden kann. Sind Fälligkeit oder Höhe mit Unsicherheiten behaftet, werden Rückstellungen gebildet.

Vermögenswerte werden aktiviert, wenn sie entweder einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen erbringen (primär Finanzvermögen) oder unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden (primär Verwaltungsvermögen) und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Ausserdem sind ergänzend zu diesen Kriterien die Regelungen zur Aktivierungsgrenze zu beachten (bei uns Fr. 50'000.-). Eine Anlage des Verwaltungsvermögens ist zu aktivieren, wenn sie einen mehrjährigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und die Nettoinvestitionen dafür die festgelegte Aktivierungsgrenze übersteigen. Güter, welche unmittelbar oder innerhalb einer begrenzten Periode verzehrt werden, können nach vorhergehender Definition nicht aktiviert werden, da sie nicht die Schaffung dauerhafter Vermögenswerte bezwecken. Dies betrifft bspw. auch Ausgaben für den Unterhalt eines Objektes im Bereich des Hoch- und Tiefbaus. Wertvermehrnde Ausgaben, mit denen ein zukünftiger Nutzen geschaffen wird, werden hingegen aktiviert.

Im Fremdkapital sind Verpflichtungen aufgeführt, wenn sie aufgrund eines Ereignisses in der Vergangenheit bestehen und zu ihrer Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss. Ausserdem muss auch hier der Betrag der Verpflichtung verlässlich ermittelt werden können, um sie passivieren zu können. Sollte der Zeitpunkt oder die Höhe des künftigen

Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sein, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet. Vorsichtsrückstellungen für absehbare zukünftige Risiken sind nicht möglich. Sämtliche Verpflichtungen (auch Rückstellungen) müssen diesen Bilanzierungsgrundsätzen entsprechen und somit auf einem Ereignis in der Vergangenheit beruhen, um in den Passiven aufgeführt werden zu können. Dadurch wird eine Beeinflussung der Rechnung durch willkürliche Rückstellungsbildungen und – auflösungen verhindert.

### **Allgemeine Bewertungsgrundsätze**

Finanzvermögen wird mit dem Verkehrswert bilanziert und Fremdkapital mit dem Nominalwert.

Verwaltungsvermögen wird erstmalig mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bilanziert. Übertragungen aus dem Finanzvermögen erfolgen zum Verkehrswert. Die Veräußerung von Vermögenswerten an Dritte erfolgt in der Regel zum Verkehrswert.

Bei **Sachanlagen des Finanzvermögens** erfolgt die Bewertung bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungskosten. Erfolgt der Zugang ohne Kosten, muss zum Verkehrswert beim Zeitpunkt des Zugangs bewertet werden. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzierungsstichtag, wobei periodisch alle 3 bis 5 Jahre eine Neubewertung stattfindet. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte ist insbesondere dann vorzunehmen, wenn die Marktverhältnisse sich massgebend verändert haben. Die Anlagen im Finanzvermögen werden deshalb nicht systematisch abgeschrieben, sondern periodisch an den aktuellen Verkehrswert angepasst. Zur Ermittlung des Verkehrswertes der Anlagen im Finanzvermögen werden amtliche Schätzwerte angewendet.

**Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten** werden zum Nominalwert bewertet. Auf eine Diskontierung von nicht marktkonform verzinsten langfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten, wie Rückstellungen, wird aus Komplexitätsgründen verzichtet.

**Die Positionen des Verwaltungsvermögens** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bewertet. Dazu gehören sowohl die Kosten für Drittleistungen wie auch Kosten von Eigenleistungen. Entstehen keine Kosten bzw. wurde kein Preis bezahlt, wird der amtliche Verkehrswert bilanziert. Die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bilden den Eingangswert. Die Entwertung des Verwaltungsvermögens durch die ordentliche Nutzung wird durch planmäßige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Aufwertungen über den Eingangswert sind folglich nicht möglich. Erfährt eine Position des Verwaltungsvermögens eine nachhaltige Wertverminderung, wird eine entsprechende Wertberichtigung vorgenommen, sobald die Wertminderung absehbar ist. Für solche Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich. Finanzvermögen, das dem Verwaltungsvermögen gewidmet wird, wird zum Verkehrswert übertragen.

Wenn Vermögenswerte an Dritte veräußert werden, erfolgt dies in der Regel zum Verkehrswert. Abweichungen davon bedürfen einer besonderen Begründung.

## ***Abschreibungssätze je nach Anlagekategorie***

Positionen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden linear nach ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

<b>Anlageklasse</b>	<b>Lebensdauer in Jahren</b>	<b>in%</b>
Grundstücke nicht überbaut	keine Abschreibung	
Gebäude, Hochbauten	35 Jahre	2.86%
Tiefbauten (Strassen, Kanalbauten)	40 Jahre	2.5%
Abwasseranlagen	15 Jahre	6.5%
Solaranlagen	10 Jahre	10.0%
Mess-/Steuerungsanlagen	10 Jahre	10.0%
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	4 Jahre	25.0%
Informatik (Hardware)	3 Jahre	33.0%

Die Abschreibungen erfolgen linear und sind folglich über die gesamte Nutzungsdauer unveränderbar. Die Höhe der Abschreibungen wird also vom Anschaffungswert berechnet. Die ordentlichen Abschreibungen über die effektive Nutzungsdauer werden in der ersten Stufe der Erfolgsrechnung dargestellt. Zusätzliche ausserplanmässige Abschreibungen erfolgen in der zweiten Stufe.

Ist bei einer Position eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren Bilanzwert berichtigt. Fällt der Grund für die Wertminderung weg, wird die Wertberichtigung aufgehoben. Während die **Wertberichtigungen des Verwaltungsvermögens** erfolgswirksam sind, werden die **Wertschwankungen des Finanzvermögens** erfolgsunwirksam **über die Neubewertungsreserve** Finanzvermögen ausgeglichen. Erst wenn diese aufgebraucht ist, werden auch die Wertberichtigungen des Finanzvermögens erfolgsrelevant über die Erfolgsrechnung gebucht.

## ***Fiskalertrag***

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Das heisst, dass Ende Jahr alle Steuerguthaben für das betreffende Jahr verbucht sind, für die Rechnungen ausgestellt wurden. Diese müssen allerdings noch nicht bezahlt sein.

Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Die Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

## ***Änderungen gegenüber dem Vorjahr***

Die wesentlichen Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

### **5.3 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung**

In diesem Abschnitt werden zusammengefasst Positionen der Erfolgsrechnung pro Art erläutert. Zum Beispiel Personalaufwand, Sach- und übriger Betriebsaufwand usw, welche eine signifikante Abweichung zum Voranschlag 2019 beinhalten oder sonst erläuterungswürdig sind.

#### **30 - Personalaufwand**

##### **301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

Die Pensenerhöhung in der Verwaltung schlägt mit CHF 13'894.20 für Löhne zu Buche.

Die Personalaufstockung im Altersheim von 935 Stellenprozent auf 1'250 Stellenprozent verursacht Mehrkosten von CHF 178'793.20.

##### **305 Arbeitgeberbeiträge**

Die Mehrausgaben für Sozialleistungen aufgrund der Pensenerhöhungen betragen insgesamt CHF 22'769.70.

##### **309 Übriger Personalaufwand**

Die Stellenerhöhung im Altersheim verursachte CHF 12'508.75 Mehraufwand für die Personalsuche.

#### **31 - Sach- und übriger Aufwand**

##### **310 Material- und Warenaufwand**

Höherer Personal- und Bewohnerbestand im Altersheim führt zu CHF 1'756.- Mehrkosten beim Büromaterial sowie CHF 1'159.15 beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial.

##### **311 Nicht aktivierbare Anlagen**

Die notwendige Anschaffung einer elektronischen Stempeluhr im Altersheim verursachte CHF 5'375.20 Zusatzausgaben.

##### **313 Dienstleistungen und Honorare**

Der grösste Einzelposten bei der Abweichung sind ausserordentliche Aufwendungen in Zusammenhang mit Quell- und Leitungsortungen SAK in Höhe von CHF 32'284.49 bei der Wasserversorgung und CHF 13'557.52 bei der Abwasserbeseitigung. Über die gesamte Funktion Wasserversorgung sind diese Ausgaben durch die Einnahmen gedeckt.

Für die Raumordnung waren CHF 5'115.75 für juristische Beratung betreffend der Planungszonen notwendig.

Im Altersheim musste Personal zeitweise über Temporärbüros angestellt werden, was Zusatzkosten von CHF 11'764.20 ausmachte.



### **314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt**

Bei der Wasserversorgung wurde die Umstellung ALL-IP mit CHF 4'211.14 zu tief budgetiert.

### **315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen**

Reparatur von Tumbler und Feuerlöscher im Altersheim führt zu CHF 5'193.81 Budgetabweichung.

## **36 - Transferaufwand**

### **361 Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen**

Nicht erwarteter Mehraufwand bei den Sozialen Diensten Vorderland führen zu Mehrkosten in Höhe von CHF 12'600.-.

## **40 - Fiskalertrag**

### **400 Direkte Steuern natürliche Personen**

Im Voranschlag 2019 wurden bereinigte historische Werte verwendet. Diese beinhalten u.a. Bevölkerungsentwicklung 2014 - 2017, welche 2017 noch bei 857 war. Am Ende waren es dann 872 per 31.12.2019, was massgeblich zu dem deutlichen besseren Ergebnis beigetragen hat mit Mehreinnahmen von netto CHF 93'839.55 bei den Einkommens- und Quellensteuern (- CHF 27'007.-) und plus CHF 100'266.88 bei den Vermögenssteuern, welche überproportional zu den Einkommenssteuern gestiegen sind.

### **401 Direkte Steuern juristische Personen**

In den Reigen höherer Steuern natürlicher Personen stellen sich auch die juristischen Personen. Die Schätzung für den Voranschlag 2019 basierte auf analysierten historischen Werten in Höhe von netto CHF 52'505.78.

### **402 Übrige direkte Steuern**

Bei den Handänderungssteuern, im Voranschlag 2019 mit hochgerechneten Werten aus der Vergangenheit geschätzt, beläuft sich der Mehrertrag CHF 46'906.20.

Die nochmals höheren Grundstücksgewinnsteuern vs. der Zunahme bei den Handänderungen lässt darauf schliessen, dass vermehrt gewinnträchtigere Objekte die Eigentümer wechselten und so zu einem Mehrertrag von CHF 113'547.55 führten.

Erbschaftssteuern, welche stets schwer zu schätzen sind, führen zu einem Mehrertrag von CHF 13'519.15.

## **42 - Entgelte**

### **422 Betreuungskosten, Pflegeleistungen und Pensionstaxen**

Höhere Erträge von CHF 111'350.60 reduzieren den Verlust im Altersheim.

### **424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen**

Eine bessere Auslastung führt zu Mehrerträgen im Altersheim in Höhe von CHF 7'413.25.

## **46 - Transferertrag**

### **462 Finanz- und Lastenausgleich**

Finanzausgleichszahlungen sind im Voraus kaum zu berechnen und wir verlassen uns dabei auf die Schätzung des Kantons. Erfreulicherweise diesmal zu Gunsten unserer Gemeinde in Höhe von CHF 606'500.-, was einem Mehrertrag von CHF 56'500.- entspricht.

### **463 Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen**

Die Abweichung IV Vorschuss Rentenrückzahlung in Höhe von CHF 64'455.30 sowie die Rückvergütung durch Unterstützte in Höhe von CHF 33'191.- ist nur sehr schwer zu budgetieren. Dennoch tragen diese beiden Eingangsüberschüsse gut 1/3 zum Gesamtergebnis bei.

## **5.4 Erläuterungen zu Bilanzpositionen**

Die Bilanz enthält auf der Aktivseite das Finanz- und das Verwaltungsvermögen, auf der Passivseite das Fremd- und das Eigenkapital. Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Alle übrigen Vermögenswerte gehören zum Finanzvermögen. Spezialfinanzierungen sind dem Eigenkapital zugeordnet.

### **Aktiven**

#### **100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen**

Die genaue Rekapitulation der Veränderung von liquiden Mitteln kann der Mittelflussrechnung entnommen werden, siehe Anhang.

#### **108 Sachanlagen FV**

Die Parzelle 712 musste vom Gemeinderat in die Planungszone aufgenommen werden. Aus diesem Grund ergab eine Neubeurteilung des Wertes eine Abwertung in Höhe von CHF 127'000.- (minus 46,4%).

Auch das Pfarrhaus wurde neu geschätzt und musste eine Abwertung über CHF 40'000.- hinnehmen. Zwar erhöhte sich der Wert der Immobilie an sich leicht. Jedoch wurde die Gewichtung bei der Ermittlung des Verkehrswertes geändert von 74% Realwert / 26% Ertrags-

wert auf 50% Realwert / 50% Ertragswert. Da der Mietpreis aufgrund des inneren Ausbaustandards relativ tief ist, hat das am Ende zu dieser Abwertung geführt.

Der Ausgleich erfolgte über die Neubewertungsreserven im Eigenkapital.

## **Passiven**

### **200 Laufende Verbindlichkeiten**

Detaillierte Erläuterung siehe Mittelflussrechnung.

### **296 Neubewertungsreserven Finanzvermögen**

Rückgang um CHF 167'000.- siehe Erläuterung oben.

## **5.5 Erläuterungen zur Investitionsrechnung**

### **2170 Schulliegenschaften**

Der Ersatz für die WC-Anlagen im Schulhaus wurde veranschlagt mit insgesamt CHF 100'000, wovon je CHF 50'000 im 2019 und 2020. Aus organisatorischen Gründen wurden die Arbeiten im vierten Quartal 2019 zusammengelegt und resultieren bis Ende 2019 mit CHF 86'974.85.

### **7101 Wasserversorgung Gemeinde**

Die Wasserleitung im Birli konnte noch nicht fertig gestellt werden. So wurden anstatt der veranschlagten CHF 200'000.- nur CHF 12'267.- ausgegeben.

Die Alpinfra wurde für eine Unterstützung beim Projekt Reservoir Waldebni angefragt. Der beigesteuerte Betrag beläuft sich auf CHF 92'850.-.

## 5.6 Eigenkapitalnachweis

### Eigenkapitalnachweis

	Spezial- Finanzierungen und Fonds	Vor- Finanzierungen	Aufwertungs- Reserve VV	Neubewertungs Reserve FV	Bilanz Überschuss	Total
Stand per 1.1.2019	696'642.59	0.00	0.00	323'934.00	603'659.59	1'624'236.18
Jahresergebnis					337'829.01	337'829.01
Einlagen Spezialfinanzierungen/Fonds	12'545.32					12'545.32
Entnahmen Spezialfinanz./Fonds	-34'654.97					-34'654.97
Entnahme aus Neubewertungsreserve				-167'000.00		-167'000.00
Entnahme aus Aufwertungsreserve						0.00
Stand per 31.12.2019	674'532.94	0.00	0.00	156'934.00	941'488.60	1'772'955.54

## 5.7 Anlagenspiegel

### Anlagenspiegel nach Anlagenhauptklasse

	Finanzanlagen 107	Sachanlagen FV 108	Sachanlagen VV 140	Beteiligungen, Grundkapitalien 145	Investitions- beiträge 146	<b>Total</b>
<b>Stand per 01.01.2019</b>	<b>9'355.00</b>	<b>1'416'541.15</b>	<b>2'237'776.11</b>	<b>25'250.00</b>	<b>1'218'470.95</b>	<b>4'907'393.21</b>
Zugänge			5'790.91		103'706.85	109'497.76
Abgänge/Verkäufe						0.00
Marktwertanpassung		-167'000.00				-167'000.00
Umbuchungen						
<b>Stand per 31.12.2019</b>	<b>9'355.00</b>	<b>1'249'541.15</b>	<b>2'243'567.02</b>	<b>25'250.00</b>	<b>1'322'177.80</b>	<b>4'849'890.97</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
<b>Stand per 01.01.2019</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-477'714.81</b>	<b>0.00</b>	<b>-124'551.20</b>	<b>-602'266.01</b>
Planmässige Abschreibungen			-59'100.00		-38'400.00	-97'500.00
Ausserplanmässige Abschreibungen						0.00
Abgänge						0.00
Umbuchungen						
<b>Stand per 31.12.2019</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-536'814.81</b>	<b>0.00</b>	<b>-162'951.20</b>	<b>-699'766.01</b>
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>	<b>9'355.00</b>	<b>1'249'541.15</b>	<b>1'706'752.21</b>	<b>25'250.00</b>	<b>1'159'226.60</b>	<b>4'150'124.96</b>

Die Marktwertanpassung betrifft die Liegenschaft Dorf 1 (-40'000) und die Bauparzelle Dorf 712 (-127'000).

## 5.8 Beteiligungsspiegel

### Beteiligungsspiegel Finanzvermögen

<b>Aktien</b>	<b>Tätigkeit</b>	<b>Anteil</b>	<b>Gesamtkapital</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Nominalwert</b>	<b>Buchwert</b>
Appenzellerland Tourismus AG	Tourismusorganisation	0.50%	397'000	2	2'000	2'000
<b>Anteilscheine</b>						
Schwimmbadgenossenschaft Rehetobel	Schwimmbad			50	500	0
Genossenschaft Stadttheater St.Gallen	Theater			1	1'000	0
Gen. Volkskunde-Museum Stein	Museum			1	1'000	0
Genossenschaft Kino Rosental Heiden	Kino			15	1'500	0
Trachtenvereinigung AR	Brauchtumpflege			1	500	0
<b>Total</b>						<b>2'000</b>

### Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen

<b>Aktien</b>	<b>Tätigkeit</b>	<b>Anteil</b>	<b>Gesamtkapital</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Nominalwert</b>	<b>Buchwert</b>
ARI AR Informatik AG	Informatikdienstleistungen	1.67%	1'500'000	20	25'000	25'000
IG GIS AG	Geografisches Informationssystem	0.45%	110'000	50	250	250
<b>Total</b>						<b>25'250</b>

## 5.9 Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel orientiert über Bestand und Veränderung der Rückstellungen. Per 31. Dezember 2019 bestehen keine Rückstellungen.

## 5.10 Eventualverpflichtungen

Im Gewährleistungsspiegel werden jene Tatbestände aufgeführt, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann (sogenannte Eventualverpflichtungen). Per 31. Dezember 2019 bestehen keine Eventualverpflichtungen.

## 5.11 Kreditüberschreitungen

### Begründete wesentliche Kreditüberschreitungen (Art. 15 Finanzhaushaltsgesetz)

GR-Beschluss	Text	Konto	Betrag
17.09.2019	WC-Anlage Schulhaus 2. Etappe	2170.5040.00	50'000
20.08.2019	Weiterbildung Gemeinderätin Enza Welz	0120.3090.00	960
20.08.2019	Personalkosten Bausekretariat, Pensenerhöhung 10%	0221.3010.00	6'000
29.4./20.08.2019	Personalkosten Gemeindeverwaltung, Pensenerhöhungen 15%	0220.3010.00	8'000
19.2./29.04.2019/17.2.2020	Personalkosten Altersheim -Erhöhung 180-Stellenprozente / Neue Heimleitung / Anpassung Entsch. Nachtwachen	4120.3010.00	180'000

## 5.12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bei den Ereignissen nach dem Bilanzstichtag werden jene Ereignisse erwähnt, welche nach dem Bilanzstichtag einen wesentlichen Einfluss auf die zukünftige finanzielle Lage der Gemeinde haben. Per 31. Dezember 2019 sind keine solchen Ereignisse bekannt.

## 5.13 Verpflichtungskredite

### Verzeichnis der Verpflichtungskredite

Beschluss	Restkredit per 31.12.2019	Kredit	Beanspruchter Kredit	Restkredit
	Projektierungskosten Dorfzentrum	370'000.00	349'524.15	20'475.85

## 6 Finanzkennzahlen

### 6.1 Kennzahlen erster Priorität

#### 6.1.1 Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viel Jahrestrachten erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Aussergewöhnliche einmalige Steuererträge können die Aussagekraft der Kennzahl beeinträchtigen.

- Richtwerte: <100% gut / 100 – 150% genügend / >150% schlecht
- Erlaubtes Maximum gem. FHG (in%): 200%
- Kennzahl **Rechnung 2019: 38.65%**

#### 6.1.2 Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Je kleiner das Gemeinwesen ist, desto grössere Schwankungen sind möglich. Ein negativer Wert sagt aus, dass für jegliche Investitionen Fremdkapital beschafft werden muss.

- Richtwerte: Hochkonjunktur > 100% / Normalfall 80 - 100% / Abschwung 50 – 80%
- Kennzahl **Rechnung 2019: 381.03%**



### 6.1.3 Zinsbelastungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welcher Ertragsanteil durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

- Richtwerte: gut 0 – 4% / genügend 4 – 9% / schlecht > 9 %
- Kennzahl **Rechnung 2019: 0.13%**

## 6.2 Kennzahlen zweiter Priorität

In alphabetischer Reihenfolge.

### 6.2.1 Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

- Richtwerte: < 50% sehr gut, 50% - 100% gut, 100% - 150% mittel, 150% - 200% schlecht, >200% kritisch
- Kennzahl **Rechnung 2019: 82.32%**

### 6.2.2 Investitionsanteil

Zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen.

- Richtwerte: < 10% schwache Investitionstätigkeit, 10% - 20% mittlere Investitionstätigkeit, 20% - 30% starke Investitionstätigkeit, >30% sehr starke Investitionstätigkeit.
- Kennzahl **Rechnung 2019: 5.26%**

### 6.2.3 Kapitaldienstanteil

Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

- Richtwerte: < 5% geringe Belastung, 5% - 15% tragbare Belastung, > 15% hohe Belastung
- Kennzahl **Rechnung 2019: 1.89%**

### 6.2.4 Nettoschulden pro Einwohner

Zu den Nettoschulden pro Einwohner gibt es zwei Kennzahlen. Bei der ersten (Nettoschulden I) wird das Fremdkapital (bspw. Externe Darlehen, Kreditoren, passive Abgrenzungen) um allfällig passivierte Investitionsbeiträge gekürzt sowie das gesamte Finanzvermögen (bspw. Bankguthaben, Debitoren, Liegenschaften im FV) in Abzug gebracht. Diese Berechnung ist derjenigen einer Bilanz in der Privatwirtschaft ähnlich, denn es wird in der Privatwirtschaft nicht nach Finanz- und Verwaltungsvermögen unterschieden.

Grundsätzlich zu beachten gilt weiterhin, dass diese Kennzahlen auf die Finanzkraft der Einwohner Rückschlüsse zulässt und somit ein Vergleich mit anderen Gemeinden ein interessanter Benchmark ist, um über die Grundsatzfrage nachzudenken, wie das Steuersubstrat je Einwohner optimiert werden kann. Als Auswertungsinstrument bietet sich dazu der Aufgaben- und Finanzplan an.

- Richtwerte: < 0 CHF = Nettovermögen, 0 - 1'000 CHF = geringe Verschuldung, 1'001 - 2'500 CHF = mittlere Verschuldung, 2'501 - 5'000 CHF = hohe Verschuldung, > 5'000 CHF = sehr hohe Verschuldung.
- Kennzahl **Rechnung 2019: 1'282.42 CHF**

Unter dem Risikoaspekt ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den "Nettoschulden II" um eine "weiche" Schuldendefinition handelt: Zwar sind die Darlehen und Beteiligungen nicht abzuschreiben, dennoch stellen diese für die Gemeinwesen ein gewisses Risiko dar. Ausserdem sind im Fremdkapital bzw. im Finanzvermögen auch die Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen (Eigenkapital der Spezialfinanzierungen) bzw. Guthaben (Verlustvortrag in Spezialfinanzierungen) enthalten.

- Richtwerte gleich wie bei den Nettoschulden I: < 0 CHF = Nettovermögen, 0 - 1'000 CHF = geringe Verschuldung, 1'001 - 2'500 CHF = mittlere Verschuldung, 2'501 - 5'000 CHF = hohe Verschuldung, > 5'000 CHF = sehr hohe Verschuldung.
- Kennzahl **Rechnung 2019: 1'253.47 CHF**

## 6.2.5 Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages die öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

- Richtwerte: > 20% gut, 10% - 20% mittel, < 10% schlecht
- Kennzahl **Rechnung 2019: 7.53%**

## 6.3 Erläuterungen zu den Kennzahlen

### Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl ist die wohl wichtigste Auswertung über unsere finanziellen Möglichkeiten. Übersteigt das Verhältnis Nettoschuld zum Fiskalertrag den Wert von 200%, müssen künftige Investitionen zu 100% aus eigenen Erträgen finanziert werden. Der Umstand dieser Schuldenbremse bringt es mit sich, dass wenn man erst einmal soweit verschuldet ist, eine solche Selbstfinanzierung eher unwahrscheinlich wird.

Nach einer moderaten Zunahme in 2018 konnte dieser wichtige Wert wieder verringert werden von 52.09% auf nun 38.65%. Das Fremdkapital ist zwar um CHF 1'003'209 angestiegen, was aber nicht auf eine Zunahme der Darlehen zurückzuführen ist (diese sind unverändert), sondern auf eine ausserordentlich hohe Zunahme bei den laufenden Verbindlichkeiten über CHF 981'999. So wurden diese bis Ende Januar 2020 sogar um CHF 1,6 Millionen reduziert. Der Grund liegt v.a. im Abbau von Transfervverbindlichkeiten (Nachlässe) in etwa gleicher Höhe. Es kann also nicht die Rede sein von einem Ausbau der Schulden.

Die zweite Komponente bei der Nettoverschuldung ist das Finanzvermögen, welches um CHF 1'139'931.07 zugenommen hat (trotz Abwertung zweier Liegenschaften) und damit den Anstieg im Fremdkapital sogar überstieg. Das, in Zusammenhang mit den höheren Fiskalerträgen (+ CHF 465'440 gegenüber 2018), führte zur Verbesserung des Nettoverschuldungsquotienten.

### Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad ist nahezu explodiert. Ein Wert von 381% attestiert uns eigentlich kerngesunde Finanzen, wir könnten 3,8x jegliche Investition in 2019 aus eigener Kraft finanzieren. Doch je kleiner ein Gemeinwesen ist und je tiefer die getätigten Investitionen sind, desto höher ist dieser Wert. Die starke Zunahme bei den Fiskalerträgen in Verbindung mit den noch nicht getätigten Investitionen im Birli und der nicht erwarteten Subvention von Alpeninfra relativieren diesen aussergewöhnlich hohen Wert.

### **Bruttoverschuldungsanteil**

Mit 82.32% attestiert uns die Vorgabe des Finanzhaushaltsgesetzes auch einen guten Wert in der Verschuldung, wenn er gegenüber 2018 auch um 12% angestiegen ist. Damit liegt unsere Bruttoverschuldung immer noch in angemessenem Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen.

### **Nettoschuld je Einwohner**

Die statistischen Nettoschulden pro Einwohner konnten um CHF 145.33 reduziert werden auf einen Wert von CHF 1'282.42. Diese Kennzahl zweiter Priorität sagt jedoch nur etwas aus über die Finanzkraft der Einwohner, wenn man die steuerzahlenden Einwohner für sich alleine auswertet, was im Finanzhaushaltsgesetz aber nicht vorgesehen ist. Deshalb sollte diese Kennzahl mit Vorbehalt betrachtet werden.

## 7 Rechnungen Funktionale Gliederung

### 7.1 Erfolgsrechnung Funktional

#### Funktionale Gliederung

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
<b>0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>-376'471</b>	<b>-391'500</b>	<b>-392'576</b>
01 - Legislative und Exekutive	-113'222	-124'700	-127'373
011 - Legislative	-20'062	-21'300	-20'612
012 - Exekutive	-93'160	-103'400	-106'761
02 - Allgemeine Dienste	-263'249	-266'800	-265'203
022 - Ürige allgemeine Dienste	-258'251	-261'400	-260'864
029 - Ürige Verwaltungsliegenschaften	-4'998	-5'400	-4'340
<b>1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>-22'215</b>	<b>-23'700</b>	<b>-24'274</b>
14 - Allgemeines Rechtswesen	-12'866	-15'500	-15'988
140 - Allgemeines Rechtswesen	-12'866	-15'500	-15'988
16 - Verteidigung	-9'349	-8'200	-8'286
161 - Militärische Verteidigung	3'801	2'000	3'378
162 - Zivile Verteidigung	-13'150	-10'200	-11'664
<b>2 - BILDUNG</b>	<b>-1'617'845</b>	<b>-1'677'500</b>	<b>-1'777'677</b>
21 - Obligatorische Schule	-1'494'845	-1'554'500	-1'613'677
211 - Eingangsstufe	--	--	-130'874
212 - Primarstufe	-634'588	-627'900	-465'238
213 - Oberstufe	-453'845	-482'100	-561'837

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
214 - Musikschulen	-39'420	-37'400	-35'025
217 - Schulliegenschaften	-262'864	-295'800	-292'770
219 - Übrige obligatorische Schule	-104'128	-111'300	-127'934
22 - Sonderschulen	-123'000	-123'000	-164'000
220 - Sonderschulen	-123'000	-123'000	-164'000
<b>3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>-107'385</b>	<b>-129'700</b>	<b>-43'885</b>
31 - Kulturerbe	-69'838	-70'900	-5'742
311 - Museen und bildende Kunst	-800	-800	-800
312 - Denkmalpflege und Heimatschutz	-69'038	-70'100	-4'942
32 - Übrige Kultur	-4'338	-10'100	-4'089
322 - Konzert und Theater	-600	-600	-600
329 - Übrige Kultur	-3'738	-9'500	-3'489
33 - Medien	-16'837	-16'000	-17'956
331 - Film und Kino	-450	-500	-450
332 - Massenmedien	-16'387	-15'500	-17'506
34 - Sport und Freizeit	-8'280	-11'300	-8'631
341 - Sport	-6'057	-11'300	-8'631
342 - Freizeit	-2'222	0	0
35 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-8'093	-21'400	-7'467
350 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-8'093	-21'400	-7'467
<b>4 - GESUNDHEIT</b>	<b>-417'782</b>	<b>-168'600</b>	<b>-225'118</b>
41 - Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	-351'564	-94'800	-145'606
412 - Alters-, Kranken- und Pflegeheime	-351'564	-94'800	-145'606

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
42 - Ambulante Krankenpflege	-62'105	-70'700	-76'641
421 - Ambulante Krankenpflege	-62'105	-70'700	-76'641
43 - Gesundheitsprävention	-4'113	-3'100	-2'870
433 - Schulgesundheitsdienst	-3'977	-3'000	-2'734
434 - Lebensmittelkontrolle	-136	-100	-136
<b>5 - SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>-371'573</b>	<b>-461'700</b>	<b>-433'682</b>
52 - Invalidität	-64'968	-67'000	-70'449
522 - Ergänzungsleistungen IV	-63'828	-66'100	-69'517
523 - Invalidenheime	-1'140	-900	-932
53 - Alter und Hinterlassene	-103'236	-101'900	-92'133
532 - Ergänzungsleistungen AHV	-102'357	-101'000	-91'275
535 - Leistungen an Alter	-879	-900	-858
54 - Familie und Jugend	-20'474	-21'900	-20'488
543 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-11'135	-11'100	-11'073
544 - Jugendschutz	-3'310	-3'800	-3'561
545 - Leistungen an Familien	-6'029	-7'000	-5'855
57 - Sozialhilfe und Asylwesen	-182'896	-270'900	-250'612
572 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	-37'051	-138'000	-108'091
573 - Asylwesen	-60'530	-59'000	-66'225
579 - Übrige Fürsorge	-85'315	-73'900	-76'296
<b>6 - VERKEHR</b>	<b>-129'540</b>	<b>-138'000</b>	<b>-40'469</b>
61 - Strassenverkehr	-66'526	-87'900	17'522
613 - Kantonsstrassen, übrige	-22'500	-24'800	-21'500

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
615 - Gemeindestrassen	24'080	16'900	59'654
618 - Privatstrassen	-68'105	-80'000	-20'631
<i>62 - Öffentlicher Verkehr</i>	<i>-63'015</i>	<i>-50'100</i>	<i>-57'991</i>
621 - Bahninfrastruktur	-3'240	-3'200	-6'955
622 - Regionalverkehr	-62'350	-61'900	-41'261
629 - Übriger öffentlicher Verkehr	2'576	15'000	-9'775
<b>7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>-62'276</b>	<b>-42'000</b>	<b>-42'972</b>
<i>72 - Abwasserbeseitigung</i>	<i>171</i>	<i>-100</i>	<i>374</i>
720 - Abwasserbeseitigung	171	-100	374
<i>74 - Verbauungen</i>	<i>-1'800</i>	<i>-1'800</i>	<i>--</i>
741 - Gewässerverbauungen	-1'800	-1'800	--
<i>76 - Bekämpfung von Umweltverschmutzung</i>	<i>-3'524</i>	<i>-5'500</i>	<i>-5'123</i>
761 - Luftreinhaltung und Klimaschutz	-440	-400	-429
769 - Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	-3'084	-5'100	-4'694
<i>77 - Übriger Umweltschutz</i>	<i>-25'459</i>	<i>-19'500</i>	<i>-18'341</i>
771 - Friedhof und Bestattung	-25'459	-19'500	-18'341
<i>79 - Raumordnung</i>	<i>-31'664</i>	<i>-15'100</i>	<i>-19'883</i>
790 - Raumordnung	-31'664	-15'100	-19'883
<b>8 - VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>-7'922</b>	<b>-7'200</b>	<b>-17'361</b>
<i>81 - Landwirtschaft</i>	<i>-4'255</i>	<i>-3'500</i>	<i>-14'047</i>
813 - Produktionsverbesserung Vieh	-4'255	-3'500	-14'047
<i>85 - Industrie, Gewerbe, Handel</i>	<i>-3'667</i>	<i>-3'700</i>	<i>-3'314</i>
850 - Industrie, Gewerbe, Handel	-3'667	-3'700	-3'314



	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
<b>9 - FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>3'450'838</b>	<b>3'027'300</b>	<b>3'177'272</b>
91 - Steuern	2'823'385	2'459'500	2'389'402
910 - Steuern	2'823'385	2'459'500	2'389'402
93 - Finanz- und Lastenausgleich	606'500	550'000	558'400
930 - Finanz- und Lastenausgleich	606'500	550'000	558'400
96 - Vermögens- und Schuldenverwaltung	18'777	16'600	226'962
961 - Zinsen	-4'029	-6'100	-4'090
963 - Liegenschaften des Finanzvermögens	22'806	22'700	231'052
97 - Rückverteilungen	2'176	1'200	2'508
971 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	2'176	1'200	2'508
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>337'829</b>	<b>-12'600</b>	<b>179'258</b>

## 7.2 Investitionsrechnung Funktional

### Funktionale Gliederung

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>-109'498</b>	<b>-321'600</b>	<b>-789'547</b>
2 - BILDUNG	-86'975	-50'000	--
21 - Obligatorische Schule	-86'975	-50'000	--
217 - Schulliegenschaften	-86'975	-50'000	--
INV00028 - WC-Anlage Schulhaus	-86'975	-50'000	--
6 - VERKEHR	-35'000	--	-40'000
61 - Strassenverkehr	-35'000	--	-40'000

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Rechnung 2018
613 - Kantonsstrassen, übrige	-35'000	--	-5'000
INV00012 - Kantonsstrasse Tannenweidli-Kaien	-35'000	--	--
INV00013 - Kantonsstrasse Dorf-Tannenweidli	--	--	-5'000
615 - Gemeindestrassen	--	--	-35'000
INV00014 - Trottoirbauten	--	--	-35'000
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	12'477	-271'600	-749'547
71 - Wasserversorgung	81'184	-200'000	-529'803
710 - Wasserversorgung	81'184	-200'000	-529'803
INV00006 - Neubau Löschwasserkammer Reservoir Waldebni	108'671	--	-295'439
INV00007 - Erweiterung Reservoir Waldebni	--	--	-15'747
INV00025 - Wasserleitung Rechberg-Nageldach	--	--	-117'383
INV00027 - Wasserleitung Zelg	-15'221	--	-101'234
INV00029 - Wasserleitung Bären-Birli	-7'200	-200'000	--
INV00041 - Wasserleitung Birli-Ebni	-5'067	--	--
72 - Abwasserbeseitigung	--	--	-219'744
720 - Abwasserbeseitigung	--	--	-219'744
INV00023 - Investitionsbeiträge an AVA	--	--	-219'744
74 - Verbauungen	-68'707	-71'600	--
741 - Gewässerverbauungen	-68'707	-71'600	--
INV00035 - Bachverbauung Säge	-68'707	-71'600	--

## 8 Eigentümerverzeichnis

Objekte Verwaltungsvermögen	Standort	P-Nr.	m2	Assek.Nr.
Wald, Weg, Bach	Girtanne (Töbeli)	117	1'947	
Wiese, Weg	Obergaden	240	996	
Wald, Weg	Chozern	326	126'844	
Wald	Chozern	787	4'692	
Wald, Weg, Bach	Holderegg	331	12'479	
Stadel, Hof, Wiese, Wald, Wege, Bäche	Loch	446	16'171	206
Wald, Weg, Bach	Hinterweid	477	5'653	
Wald	Loch	719	6'833	
Wiese, Weg (Düker)	Rechberg	722	190	
Wiese, Wald, Bäche	Loch	721	8'159	
WC-Anlage, Auto-Parkplätze, Sitzplatz, Wiese	Dorf (Schäfliwiese)	108	1'532	716 (707=Tiefgarage im Baurecht)
Wiese, Weg (Spielwiese Schule)	Dorf	82	1'552	
Schulhaus, MZA, Kindergarten, Hof und Garten, Wiese, Weg	Dorf	80	12'581	Schulhaus 388, Kindergarten 592, MZA 629
Altersheim, Remise, Hof und Garten, Wiese, Weg	Obergaden	789	6'416	Altersheim 157, Remise mit Garage 435
Scheibenstand, Wiese	Obergaden	788	722	324
Kirche, Friedhof, Hof, Garten und Weg	Dorf	53	3'629	359
ehem. Feuerwehrdepot/Jugendraum, Hof	Dorf	63	121	322, Türe Jugendraum
Gemeindehaus, Hof und Garten	Dorf	74	449	37
Schieberkammer, Pumpenhaus, Hof, Weg	Höhe	90	502	0355
Schützenhaus	Dorf	112	94	493
Wald, Weg, Bach	Holderegg	299	13'932	
Spritzenhaus, Hof	Loch	440	50	466, Zivilschutzlager
Sportplatz, Garderobenhaus, Begegnungs-platz, Holzlager, Wiese, Wald, Bach, Weg	Obergaden	501	12'954	383
Auffangbecken/Notwasser, Hof, Wald, Bach	Unterdorf	576	770	298
Auffangbecken/Notwasser, Hof, Weg	Nageldach	585	439	299
Trottoir	Dorf	682	262	
Trottoir	Dorf	683	325	
Trottoir	Dorf	684	1	

Strasse, Trottoir	Unterdorf	705	214	
Trottoir	Ebni	817	1'274	
Wiese, Weide, Wald, Gewässer	Haggen	1'516	4'757	Grundstück Bez. Oberegg (Tausch 11.7.89)
Weide, Gewässer	Haggen	562	1'500	Grundstück Bez. Oberegg (Tausch 11.7.89)
Schäfliwiese / Dachparkplatz	Dorf	108	1'508	
Selbständiges und dauerndes Baurecht für einen Brunnen z.L. Nr. 101 (Walser AG)	Dorf	2'028		
Schieberhaus Tanne	Tanne			315 (im Baurecht Graf)
Spülbecken, Rechberg	Rechberg			682 (im Baurecht)
<b>Pumpenhaus Säge</b>	Säge	799	458	447
<b>Feuerweiher Unterdorf</b>	Unterdorf	18	133	

Objekte Finanzvermögen	Standort	P-Nr.	m2	Assek.Nr.
Wohnhaus mit Laden (SPAR), Hof, Garten, Weg, Garagen	Dorf	75	978	Konsum 36, Garage 522, (523=Baurecht z.G. Dritter)
Streue	Zelg	410	825	
altes Pfarrhaus	Dorf	53		1
Kirchenwiese	Dorf	712	1'096	
1 Parkplatz in Tiefgarage Schäfliwiese	Dorf	7'004		707 (ganze Tiefgarage)

